

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

51. JAHRGANG NR. 27 3. JULI 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Hoher Sachschaden durch Vandalismus in der Rheinlandstraße

Zwölf Fahrzeuge wurden beschädigt

Am Dienstagmorgen zerknüllten Vandalen in Schwalbach insgesamt zwölf Fahrzeuge und sorgten so für einen Schaden in Höhe von mehreren tausend Euro.

Zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr liefen ein oder mehrere Täter die Rheinlandstraße entlang und beschädigten dabei mit einem spitzen Ge-

genstand den Lack von zwölf Fahrzeugen unterschiedlichster Hersteller. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Gesamtschaden auf etwa 6.000 Euro. Personen, die am Dienstag in der Rheinlandstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 bei der Polizeistation Eschborn zu melden.

red

Interessengemeinschaft Fernwärme Schwalbach am Taunus

Fernwärme Infostand

am Sonntag, 7. Juli,

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Oberer Marktplatz

- Widerspruch gegen die Jahresabrechnung
 - Anmeldung zur Sammelklage gegen e.on
- www.ig-fernwaerme-schwalbach.de

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Betriebsferien
vom 19.7.-9.8.24

Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug. Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung, Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-schulz.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Teppich Bio-Handwäsche und Reparatur

- Biologische Imprägnierung
- Schmutzabweisung durch Rückfärbung
- Entfärben, Entmotten, Spannen
- Fleckenbehandlung, Entfernung von Staub und Gerüchen
- Erneuerung von Kanten u. Fransen

Tel. 06196 / 4021328

Frau Müller sucht

Peize, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92



Musikalische Irrfahrt. Szenen aus der berühmten Irrfahrt des Odysseus über das Mittelmeer brachten die „MuscaTeens“ des Gesangsvereins „Pro Musica“ Ende Juni auf die Bühne des Bürgerhauses und ernteten dafür viel Applaus. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: Pro Musica

Magistrat legt Berichte zur finanziellen Situation Schwalbachs vor – Gewinn zum Jahresabschluss

War 2023 ein letztes gutes Jahr?

Nachdem es längere Zeit keine Berichte über die tatsächliche Finanzsituation der Stadt Schwalbach gab, hat der Magistrat jetzt gleich zwei „Berichte zum Stand des Haushaltsvollzugs“ veröffentlicht und den Stadtverordneten vorgelegt.

Gedacht sind die Berichte eigentlich dazu, dass die Stadtverordneten vierteljährlich kontrollieren können, wie genau die in den Haushaltsplänen beschriebenen Ein- und Ausgaben tatsächlich durch die Stadtkasse laufen. Der Bericht zum 31. Dezember 2023 wurde jetzt mit reichlich Verspätung vorgelegt. Gleichzeitig gab es den Bericht zum 31. März 2024.

Das Jahr 2023 erzielte danach ein deutlich besseres Gesamtergebnis als es im Haushaltsplan und im Nachtragshaushalt für das Jahr prognostiziert worden war. Das außerordentliche Ergebnis endet mit einem Überschuss in Höhe von rund 10,8 Millionen Euro. Im Haushaltsplan stand noch ein Defizit von rund 7,5 Millionen Euro.

Grund für das überraschend gute Ergebnis ist, dass die Stadt im vergangenen Jahr rund ein Fünftel mehr eingenommen hat

als geplant. Verantwortlich dafür war wieder einmal die Gewerbesteuer. Ursprünglich rechnete man mit 32,8 Millionen Euro, im Nachtragshaushalt im Herbst waren es dann 35 Millionen Euro und am Ende zahlten die Schwalbacher Unternehmen tatsächlich fast 40 Millionen Euro.

Gleichzeitig hat die Stadt 2023 deutlich weniger Geld als geplant ausgegeben. Bei den Personalkosten etwa wurden wegen zahlreicher unbesetzter Stellen im Rathaus nur rund 87 Prozent der Mittel verbraucht, bei den Sach- und Dienstleistungen waren es sogar nur knapp 80 Prozent. Am Ende des Jahres hatte die Stadt rund 72,7 Millionen Euro an flüssigen Mitteln, von denen 39 Millionen als Festgelder angelegt waren. Gleichwohl rechnet Kämmerer Thomas Milkowitsch, dass sich die finanzielle Situation Schwalbachs in den nächsten vier Jahren „verschärfen“ wird, da durch den Wegzug von Samung geschätzte 20 Millionen Euro pro Jahr an Einnahmen wegfallen werden.

Dass schon das Jahr 2024 schlechter werden könnte, zeigt der Bericht über die Finanzen zum Stichtag 31. März. So gab es bei der wichtigen Gewerbe-

steuer im ersten Quartal geringere Einnahmen als für diesen Zeitraum eingeplant waren. Da die Stadt aber in den ersten drei Monaten erneut in fast allen Bereichen weniger Geld als geplant ausgegeben hat, stellt der Kämmerer zum Stichtag 31. März einen Verlust von rund 1,65 Millionen Euro fest, so dass es derzeit so aussieht, als würde die Stadt in diesem Jahr tatsächlich auf ein negatives Ergebnis zusteuern. Geplant ist ein Minus von 9,56 Millionen Euro.

Bei den Investitionen hatte die Stadt bis Ende März so gut wie nichts ausgegeben. Für keines der geplanten Millionen-Projekte – sei es die Kita St. Pankratius, das Interims-Schulkindergarten „Am Erlenborn“, die Tribüne im Limesstadion oder das Funktionsgebäude am Waldfriedhof – standen bis Ende März Ausgaben zu Buche. Das lag zum einen daran, dass für einiges noch die finalen Beschlüsse fehlen, zum anderen hat die Stadt bis heute keinen genehmigten Haushalt für das laufende Jahr, was dazu führt, dass zahlreiche neue Projekte nicht gestartet werden können. Für Haushaltsreste aus 2023 hat der Magistrat zudem eine Haushaltssperre verhängt. MS

Termine

Mittwoch, 3. Juli: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Rumpelstilchen“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 3. Juli: Bürger-sprechstunde von 16 bis 18 Uhr im Rathaus.

Donnerstag, 4. Juli: Tanz auf dem Marktplatz mit Discofox um 19 Uhr.

Freitag, 5. Juli: Grillfest des Seniorenbeirats um 14 Uhr hinter der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46.

Samstag, 6. Juli: Reparatur-Café von 10 Uhr bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 6. Juli: Fahrradaktionstag von 12 Uhr bis 15 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 6. Juli: Fundrad-Versteigerung von 13 Uhr bis 14 Uhr vor dem Rathaus.

Samstag, 6. Juli: Mitmachkonzert der Musikschule Taunus um 16 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Sonntag, 7. Juli: Waldspaziergang „Baumarten im Klimawandel“ um 14 ab dem Waldhaus im Arboretum.

Sonntag, 7. Juli: Infostand der IG Fernwärme von 15 Uhr bis 17 Uhr am Oberen Marktplatz.

Montag, 8. Juli: Vortrag „Begegnung mit der legendären polnischen Fußballmannschaft von 1972/73“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Dienstag, 9. Juli: Jahreshauptversammlung des Vereins Kindertaler um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 10. Juli: Treffpunkt Lesetreppe mit der Geschichte „Maus, ärgere dich nicht“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Unfall auf der Limespange

Ölspur beseitigt

Die Feuerwehr wurde am Samstagabend auf die Limespange alarmiert.

Dort kam es in Folge eines Unfalls zwischen zwei Pkw zu auslaufenden Betriebsstoffen. Die Feuerwehr band die Betriebsstoffe und schob ein defektes Fahrzeug an den Fahrbahnrand.

red



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



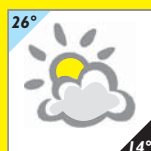
Mittwoch
wolkig



Donnerstag
wechselhaft



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
Regen

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	03.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	04.07.	P	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	07.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	10.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	11.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Dienstag	09.07.	20.00 Uhr	Erwachsenenkreis
----------	--------	-----------	------------------

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	04.07.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	05.07.	12.30 Uhr	Suppenküche
So.	07.07.	11.00 Uhr	Familienkirche für Groß und Klein
Mo.	08.07.	10.00 Uhr	Int. Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	09.07.	16.00 Uhr	Konfizeit (Pfarrer Sam Lee)
		19.30 Uhr	Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	10.07.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee

Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	07.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Mit Pfarrerin Birgit Reyher
		10.00	Kindergottesdienst
		Anschl.	Kirchencafé

Vorankündigung:

Fr	12.07.	18.00	Biergarten im Gemeindehausgarten
----	--------	-------	----------------------------------

Pfarrer Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006

Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr

Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	07.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Christoph Graf (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 04.07.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So. 07.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Neue Motive. Aus allen Gebieten der Wissenschaft, mit denen sich der Arbeitskreis WiTechWi beschäftigt, gibt es Opfer von Antisemitismus. 36 dieser Frauen und Männer hat der Arbeitskreis in Bild und Text mahnend in einer Ausstellung präsentiert, die in den vergangenen Wochen in den WiTechWi-Vitrinen im dritten Stock des Rathauses zu sehen war. Nadine Desoi vom Jugendbildungswerk und Achim Lürtzner von der Öffentlichkeitsarbeit haben dort nun wieder die vielen Möglichkeiten ausgestellt, die es für Interessenten für das Mitwirken im Arbeitskreis WiTechWi gibt. Foto: mag

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter Streitenberger

* 31.01.1941 † 22.06.2024

In unseren Herzen lebst du weiter.

Elfriede**Ellen, Esther und Sandra mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 11. Juli 2024, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

**Carsten Pauly**„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“**24h Bereitschaft****Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 061 96/14 46**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Dunkle Wolken über der Kasse



Wie sollen die Stadtverordneten eigentlich den Vollzug des von ihnen beschlossenen Haushalts vollumfänglich kontrollieren können, wenn die Verwaltung erst längere Zeit keinen Bericht vorlegt und dann zwei auf einmal herausgibt? Gerade in Zeiten, in denen am Horizont sehr dunkle Wolken aufziehen, wäre es wichtig, dass die Volksvertreterinnen und -vertreter im Stadtparlament jederzeit genau wissen, was auf den Konten der Stadt passiert und was nicht.

Unglücklich ist auch, dass es im Juli immer noch keinen genehmigten Haushalt für das laufende Jahr gibt. Zwar wurde schon vor etlichen Wochen ein – eher kosmetisches – Haushaltssicherungskonzept beschlossen, doch die Genehmigung aus Hofheim steht nach wie vor aus, so dass die

Verwaltung im Moment nur das Nötigste ausgeben kann. Manch einem mag das sogar Recht sein, denn angesichts der trüben Aussichten, die durch den Wegzug der Schwalbacher Cash-Cow Samsung für die Schwalbacher Finanzen bestehen, ist jeder nicht ausgegebene Euro wichtig, wenn es darum geht, einen Absturz in die Schuldenfalle zu verhindern.

Noch wichtiger dafür wären allerdings echte Sparmaßnahmen, auf die sich die Stadtverordneten so langsam verständigen müssen. Üppige freiwillige Leistungen müssen genauso auf den Prüfstand wie millionenschwere Investitionen, die noch in besseren Zeiten beschlossen wurden. Denn auch wenn Schwalbach im Moment noch sagenhafte 39 Millionen Euro auf Festgeldkonten hortet, könnte der Stadt das Geld viel schneller ausgehen als die meisten denken.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Flohmarktware in ca. 72 Umzugskartons nach Kategorien verpackt. Alles auf Funktionalität und Vollständigkeit überprüft. Aus Gesundheits- u. Altersgründen günstig abzugeben. Abgabe Kartonweise, VB pro Kiste EUR 12,-. Terminvereinbarung jederzeit unter Tel. 06196/5834992

Schwalbacher Zeitung verschenkt gebrauchte Aktenordner. Tel. 06196/848080

Freundliche Reinigungskraft in 2-Pers.-Haushalt in Alt-Schwalbach wöchentlich 2 Stunden am Vormittag gesucht. Tel. 0176/43317087

Schönes, kleines, abgeschlossenes Büro in Büroetage in Alt-Schwalbach zu vermieten, ca. 12 qm, für zwei Arbeitsplätze geeignet, auf Wunsch möbliert. EUR 300,-/Monat inklusive Nebenkosten, Strom und W-LAN-Nutzung. Tel. 0173/3142984

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Der Seniorenbeirat lädt ein

Grillwurst und Apfelwein

Der neu gewählte Seniorenbeirat setzt die Tradition fort und organisiert Grillfeste in der Limesstadt und in Alt-Schwalbach.

Das erste Fest findet hinter der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46 bei schönem Wetter am Freitag, 5. Juli, von 14 bis 17 Uhr statt. Bei Regen wird es eine Woche später, am Freitag, 12. Juli, zur selben Zeit nachgeholt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren. Die Mitglieder des Seniorenbeirats sorgen für Bratwürste und Getränke. Sie geben gerne Auskünfte und haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Älteren.

Das Grillfest für die Seniorinnen und Senioren in Alt-Schwalbach findet dann am 13. September auf dem Platz hinter der alten Schule statt. Der Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 20. September.



Mehr als 150 Fernwärmekundinnen und -kunden kamen am Sonntag zum Infostand der IG Fernwärme, um sich zu informieren, wie sie sich am besten gegen „E.on“ und ihre Abrechnungen für das Jahr 2022 „zur Wehr setzen“ können.

Foto: IG Fernwärme

Die Interessengemeinschaft Fernwärme wiederholt ihre Aktion am Sonntagnachmittag

Großer Andrang beim Infostand

Wegen der enormen Nachfrage bietet die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme am kommenden Sonntag, 7. Juli, von 15 Uhr bis 17 Uhr einen weiteren Infostand am Oberen Marktplatz an. Dazu sollte eine Kopie der Jahresabrechnung mitgebracht werden.

Die zum Großteil jetzt erst versandten Jahresabrechnungen für 2022 mit immensen

Nachzahlungsforderungen von in vielen Fällen mehr als tausend Euro waren nach Angaben der IG Fernwärme ein „Schock“ für die Fernwärmekundinnen und -kunden. Dementsprechend groß sei der Ansturm am Infostand der Interessengemeinschaft am vergangenen Sonntagnachmittag gewesen. Mehr als 150 Kunden wollten sich darüber informieren, wie man sich „zur Wehr setzen“ kann.

Die laut IG Fernwärme „weit überzogenen Forderungen“ des Energieversorgers „E.on“ seien rechtlich umstritten und längst Gegenstand einer Sammelklage der Verbraucherzentrale. Von dem Ergebnis des Klageverfahrens könne aber nur profitieren, wer sich ins Kleregister habe eintragen lassen. Die IG Fernwärme bietet dazu ihre Hilfestellung an und die Fernwärmekunden können ihre Jahresabrechnung kostenlos überprüfen lassen.

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im MTK ruft zur Unterstützung auf

Notlampen für die Ukraine

Aufgrund der russischen Angriffe auf die Energieversorgung der Ukraine kommt es dort zu immer längeren Stromabschaltungen. Das Projekt „Hilfsnetzwerk für NS-Verfolgte in der Ukraine“, das von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis unterstützt wird, bittet um Unterstützung bei der Beschaffung von 400 Notlampen.

Das soll den hochbetagten NS-Überlebenden zumindest Licht zur Orientierung und so-

weit möglich – ein Gefühl von Sicherheit geben. „Wir rufen auf, uns auch bei dieser Unterstützung zu helfen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im MTK, die in Schwalbach ihren Sitz hat.

Darüber hinaus soll auch in diesem Jahr die Schwalbacher Partnerstadt Olkusz bei ihrem Projekt „Erholung vom Krieg“, das im August 2024 mit der Stadt Nizhyn organisiert wird, unterstützt werden. Auch das Projekt „Eulennest“ in Ushgorod bedarf laut CJZ weiterer Hilfe. „Wir danken allen bisher-

igen Unterstützerinnen und Unterstützern. Immerhin konnten wir dadurch bis Ende Juni 2024 insgesamt 50.500 Euro auszahlen. Wir hoffen daher sehr, dass auch in diesem Sommer die Unterstützung nicht nachlässt“, sagt Günter Pabst von der CJZ.

Spenden an die CJZ Main-Taunus-Kreis werden unter dem Stichwort „Ukraine Solidarität“ und dem Konto mit der IBAN DE6751250000049005563 entgegen genommen. Wer eine Spendenquittung erhalten möchte, muss seine Adresse bei der Überweisung im Verwendungszweck angeben.

Evangelische Limesgemeinde lädt am Freitag wieder ein Gemeinsam zu Mittag essen

Am Freitag, 5. Juli, findet um 12.30 Uhr der nächste Suppenküchen-Termin in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt.

Anmeldungen werden bis zum morgigen Donnerstag, 4. Juli, unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de entgegen ge-

nommen. Es wird kein Beitrag erhoben. In Kooperation mit der Regionalen Diakonie Main-Taunus und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde bietet die Evangelische Limesgemeinde einmal im Monat ein gemeinsames Mittagessen an. Wer gerne eine gesunde und vollwertige Mahlzeit in Gesellschaft genießen möchte, ist hierzu eingeladen.

Fahrradaktionstag auf dem Marktplatz am kommenden Samstag

Viele „Fundräder“ werden versteigert

Am kommenden Samstag, 6. Juli, können sich Besucherinnen und Besucher von 12 Uhr bis 15 Uhr auf dem Marktplatz auf ein buntes Programm rund ums Fahrrad freuen.

Neben der Fundradversteigerung, bei der das Bürgerbüro von 13 Uhr bis ungefähr 14 Uhr circa 25 Fund-Fahrräder „unter den Hammer“ bringt, gibt es viele Mitmach-Angebote für Kinder. Unter anderem versprechen Mal-Aktionen, ein Wimmelbild-Quiz sowie ein Fahrzeug- und ein Fahrradparcours viel Spaß für die ganze Familie. Daneben können am eigenen Fahrrad unter Anleitung des Repair Cafés Eschborn und des Schwalbacher Reparaturcafés kleinere Reparaturen selbst vor-

genommen werden. Wer sein Fahrrad mitbringt, kann es außerdem am Infostand des ADFC als Prävention gegen Diebstahl codieren lassen. Der Codierauftrag, der zusammen mit einem Eigentumsnachweis, wie dem Kaufbeleg und Personalausweis, vorgelegt werden muss, steht im Internet unter adfc-hessen.de/service/codierung/Codierauftrag.pdf zum Download bereit.

Für das leibliche Wohl sorgen die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS), Pro Musica und die Mitglieder des Seniorenbeirats. „Bei hoffentlich tollem Sommerwetter ist mit Sicherheit für jeden etwas Spannendes und Schmackhaftes dabei“, ruft Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zum Besuch des Fahrradaktionstags auf.



Etwa 25 Fund-Fahrräder versteigert das Bürgerbüro am Samstag von 13 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz. Archivfoto: mag



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Volltreffer ins Netz.

Rasend schnelles Glasfaser-Internet. Jetzt mit 100 €¹ EM-Bonus. Und den Hausanschluss für 0 €² statt 990 €² sichern.

Einfach auf deutsche-giganetz.de/tarife Ihren MyNet-Wunschtarif auswählen und folgenden Code angeben: EM2024



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de
040 593 6300

Ab nur
24,90 €³
pro Monat

¹ Einmalige Guthchrift in Höhe von 100 € für Neukunden in ausgewählten Gebieten, die vom 31.05.2024 – 14.07.2024 einen Vertrag bei der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen. Guthaben wird automatisch von der ersten Rechnung bzw. bei Überschüssen von den darauffolgenden Rechnungen abgebogen. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Guthchrift erfolgt erst nach Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses am Adresspunkt des Neukunden durch die Deutsche GigaNetz. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ² Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein einmaliger Betrag für die Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig). ³ Zzgl. einmaliger Bereitstellungsgebühr von 59,90 €. Es gelten unsere AGB und Datenschutzhinweise, einsehbar unter deutsche-giganetz.de





Kinder der Kita „Mittendrin“ begrüßten die Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes mit einem Willkommenslied im Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde. Foto: privat

Kita-Kinder boten ein buntes Sommerfest-Programm mit Liedern und Tänzen aus aller Welt

„Wir sind Kinder einer Welt“

● **Unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Welt“ feierte die Kita „Mittendrin“ am vergangenen Samstag ihr großes Sommerfest.**

Trotz der Wetterumstände konnte das Fest in den Räumlichkeiten der Evangelischen Limesgemeinde stattfinden. Die Begrüßung erfolgte mit einem lebendigen Lied, wel-

ches die Kinder aus der Japan-, der England- und der Mexikogruppe einstudiert hatten. Vielfältig war auch die Begrüßung „Herzlich Willkommen“ in verschiedenen Sprachen auf einer Leinwand verewigt.

So vielfältig wie die Sprachen, waren auch die Tänze und Lieder, die die einzelnen Gruppen aufführten. Diese reichten vom Macarena-Tanz

über das Lied „If you're happy and you know it“ bis zum japanischen Trommel-Lied „Okina taiko“.

Zum Buffet hatten die Familien der Kita Spezialitäten aus ihrem jeweiligen Herkunftsland mitgebracht, so dass es ein großes Angebot an Köstlichkeiten gab. Eine Hüpfburg und ein Zauberkünstler rundeten das Angebot für die Kinder ab. red

Schüler der Musikschule Taunus zeigen am Samstag in Niederhöhnstadt, was sie können

Konzert von Kindern für Kinder

● **Die Musikschule Taunus präsentiert ein Mitmachkonzert von Kindern für Kinder von drei bis sechs Jahren. Am Samstag, 6. Juli, um 16 Uhr**

zeigen die Kinder der „Elementaren Musikpädagogik“ auf der Bühne im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, was Musik und Gefühle verbindet.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct. / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct. / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60
www.aw-de.de

Am Samstag im Bürgerhaus

Reparatur-Café

● **Das nächste Schwalbacher Reparatur-Café findet am Samstag, 6. Juli, im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.**

Von 10 Uhr bis 13 Uhr stehen die Reparateure bereit, um defekte Geräte, Fahrräder oder andere Gegenstände wieder in Gang zu setzen. Von 12 bis 13 Uhr können sich die Solar-Freunde austauschen. Bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen soll die Wartezeit kurzweilig überbrückt werden. red

Termine bis Ende Dezember

Neuer Kalender

● **Eine Übersicht über alle öffentlichen Termine in Schwalbach im zweiten Halbjahr bietet der neue „Schwalbacher Terminkalender“ der Schwalbacher Zeitung, der zusammen mit der heutigen Ausgabe verteilt wird.**

Wer keinen Kalender bekommen hat, kann ihn telefonisch unter 06196/848080 beim Verlag anfordern. Außerdem kann der Kalender unter schwalbacher-zeitung.de im Internet heruntergeladen werden. sz

Am Niederhöhnstädter Pfad

E-Bike gestohlen

● **Zwischen Montag- und Dienstagmorgen wurde in Schwalbach ein Fahrrad entwendet.**

Die Besitzerin des rund 3.200 Euro teuren Pedelecs der Marke „Beryll Deluxe“ hatte dieses mit einem Schloss gesichert in ihrer Garage am Niederhöhnstädter Pfad abgestellt. Am Dienstagmorgen fehlten dann von dem weißen Damenrad sowie dem Faltschloss der Marke „Abus“ jede Spur. Die Polizei station Eschborn ermittelt in der Sache und bittet unter der Telefonnummer 06196/9695-0 um Hinweise. pol

Sauberkeit und Ordnung

Sprechstunde beim Stadtrat

● **Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch, zuständig für das Ordnungsamt und die Finanzverwaltung im Rathaus, lädt zur Sprechstunde am Mittwoch, 17. Juli von 16 bis 18 Uhr ein.**

Thomas Milkowitsch: „The-men meiner Sprechstunde sind Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die dazu ein Anliegen oder Fragen haben, können sich gerne an mich wenden.“ Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse erster-stadtrat@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196/804-104 empfohlen. Die Sprechstunde des Ersten Stadtrats soll künftig regelmäßig am dritten Mittwoch des Monats jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr stattfinden. Aufgrund der Sommerferien ist der nächste Termin aber erst am Mittwoch, 18. September. Wer nicht bis zur Sprechstunde warten möchte, kann sich unter den genannten Kontaktmöglichkeiten ebenfalls an Thomas Milkowitsch wenden. red

Passanten rufen Feuerwehr

Qualmender Autoreifen

● **Die Feuerwehr wurde am Freitagabend in den Wiesweg alarmiert. Passanten meldeten dort einen Pkw, der augenscheinlich im Bereich eines Hinterreifens zu brennen begann.**

Die Erkundung vor Ort ergab dann allerdings, dass lediglich eine starke Hitzeentwicklung, vermutlich aufgrund einer feststehenden Bremse, der Grund hierfür war. red

Hunderte Läufer trotzen beim Volkslauf Nieselregen und Matsch

Volkslauf schafft neue Rekordzahl

● **So viele Läuferinnen und Läufer wie nie zuvor waren in diesem Jahr für den Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“ am vergangenen Sonntag gemeldet - insgesamt 767 Sportlerinnen und Sportler.**

Fast alle angemeldeten Läufer nahmen trotz Nieselregens und teils matschiger Strecke an den acht Wettbewerben teil. Doch nicht nur die Teilnehmerzahl stellte einen neuen Rekord auf, auch die Teilnehmenden selbst erzielten so manchen neuen Rekord.

Bester Läufer auf der Zehn-Kilometer-Strecke war Marcus Frömberg-Biehn aus Mainz mit 38:59 Minuten. Als Zweiter kam der Ultra-Langstreckenläufer Florian Gossensauer von der LG Bad Soden/Neuenhain mit 40:07 Minuten ins Ziel und Dritter wurde Paul Beetz aus Liederbach mit 41:39 Minuten.

Bei den Frauen machte die 16-jährige Rebekka Klingen aus Königstein auf den zehn Kilometern mit 45:58 Minuten das Rennen und landete damit in der Gesamtwertung auf Platz acht. Zweitschnellste Frau war Katharina Gontermann von der TG Schwalbach mit 46:49 Minuten (Platz 10) und Drittschnellste war Claudia Cibulka

vom TV Ockfittel mit 47:41 Minuten (Platz 11).

Die Sechskilometer-Strecke behaupteten insbesondere Läufer der LG Bad Soden/Neuenhain sowie der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt. Bester Läufer war mit Abstand Sebastian Bienen mit 20:32 Minuten. Beste Läuferin war seine Vereinskameradin Eileen Müller, die mit 26:21 Minuten Platz sieben der Gesamtwertung belegte. Beide erzielten mit ihren Ergebnissen neue Streckenrekorde.

Auch den Drei-Kilometer-Lauf gewann ein Läufer der LG Bad Soden/Neuenhain: Samuel Gossensauer in 12:03 Minuten. Dieses Rennen war ebenso gefragt wie das für den Nachwuchs über einen Kilometer und der Bambini-Lauf über 370 Meter. Auch Walker waren beim diesjährigen Volkslauf wieder willkommen. Sie konnten zwischen der 7,5 Kilometer-Strecke und der Sechskilometer-Strecke wählen.

Gelaufen oder Geklettert wurde wieder für den guten Zweck. Die Einnahmen aus Tombola und Startgeldern gehen in diesem Jahr an den Verein „Kindertaler“, die Clown-Doktoren, die Christian-Liebig-Stiftung, die Lebenshilfe Main-Taunus und den Verein „Freunde für's Leben“ (siehe Bericht unten). red

Frankfurter Verein „Freunde für's Leben“ nahm am Volkslauf teil

Gelebte Inklusion

● **Der Schwalbacher Volkslauf, der am vergangenen Sonntag wieder stattfand, hat ein Alleinstellungsmerkmal: den „Handicap-Lauf“ über einen Kilometer. 98 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dafür angemeldet. Davon nahmen letztlich 81 an dem Lauf teil. Darunter waren 53 Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Main-Taunus und 26 vom Frankfurter Verein „Freunde für's Leben“.**

„Geht nicht - gibt's nicht“ lautet das Lebensmotto von zehn Frankfurter Familien mit Kindern mit Behinderung, die 2016 den gemeinnützigen Verein „Freunde für's Leben“ gegründet haben. 2019 gewann der Verein im Konzeptverfahren für gemeinschaftliche und gesonderte Wohnprojekte der Stadt Frankfurt und bekam 1.700 Quadratmeter Bruttogeschossfläche im neu entstehenden Klimaquartier „Hilgenfeld“ zugesprochen. Hier wird nun das inklusive, generationenübergreifende Wohn- und Lebensprojekt „Mittendrin“ realisiert werden. Geplanter Baubeginn ist 2026. Es soll eine bunte Hausgemeinschaft aus Menschen mit Behinderung, Studierenden, Familien und Seniorinnen und Senioren entstehen.

Ein wichtiger Eckpfeiler des Konzeptes von „Mittendrin“ ist das aktive Leben von Menschen mit Behinderung, ihre Teilhabe und ihre Präsenz in der Mitte der Gesellschaft. Dabei handelt es sich nicht um ein reines Für-

sorgeprinzip im „geschützten Raum“ fernab dessen, was andere junge Menschen so tun. Junge Menschen mit Behinderung sollen auch dort sein, wo das Leben tobt. Dazu gehört natürlich auch der Sport: sich im Rahmen seiner Möglichkeiten spüren, ausprobieren und austoben können.

Umso mehr freute es die Vereinsmitglieder beim Schwalbacher „Lauf gegen Armut“ dabei sein zu können: „Toll, dass bei diesem Lauf auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer mitfahren und die Menschen mit Behinderung samt ihren Angehörigen dabei sein können. Die Stimmung war großartig. An der gesamten Strecke wurde wir angefeuert und beklatscht.“ Die Teilnehmer strahlten noch lange nach dem absolvierten Lauf. Eine schöne Medaille gab es obendrauf. Der Verein bedankt sich beim Organisations-Team der Turngemeinde Schwalbach: „Bei diesem Event kann wirklich jede und jeder dabei sein. So geht gelebte Inklusion.“

Wer mehr über die „Freunde für's Leben“ und ihr Projekt wissen oder sie unterstützen möchte, kann sich unter freunde-fürs-leben.de im Internet informieren. Dort gibt es auch einen Blog, in dem man Einblicke in den Alltag des Vereins gewinnt.

Der Verein, dessen Mitglieder das inklusive Wohnprojekt „Mittendrin“ in ehrenamtlicher Arbeit stemmen, ist auf Spendengeldern angewiesen. Spenden kann man an „Freunde für's Leben“ auf das Konto mit der IBAN DE26500905000005950407. red



Die Familien und ihre behinderten Kinder des Vereins „Freunde für's Leben“ waren begeistert von der „Handicap-Strecke“ beim Schwalbacher Volkslauf. Foto: privat



In der Nazizeit gab es auch in Schwalbach ein Landjahrlager – Vortrag noch einmal am 11. Juli

Umerziehung in der Luxus-Villa

● **Mitte Juni lud das Jugendbildungswerk gemeinsam mit dem Stadtarchiv zu einem Vortrag über Schwalbach in der Zeit des Nationalsozialismus ein. Rund 80 Jugendliche plus Lehrkräfte des 9. Jahrgangs der Friedrich-Ebert-Schule kamen dazu ins Bürgerhaus.**

Nach Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Immisch und Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi informierte Stadtarchivar Michael Kaminski in einem Vortrag über das so genannte NS-Landjahrlager in einer Jugendstilvilla in der Bahnstraße.

Ursprünglich als freiwillige Möglichkeit für Jugendliche aus Städten gedacht, um nach dem Schulabschluss bei bäuerlichen Betrieben zu arbeiten, wurde das Landjahr in ein Pflichtkonzept umgewandelt, das vorrangig die Erzie-

hung der jungen Menschen im Sinne des Nationalsozialismus verfolgte.

Die Dokumente zeigten, dass viele der Jugendlichen im Landjahrlager auf den direkten Kriegseinsatz vorbereitet wurden. Dabei wurden insbesondere Jugendliche aus wirtschaftsschwachen Gebieten oder aus regimiekritischen Familien im Landjahrlager untergebracht, um sie fernab anderer Einflüsse umzuerziehen.

Bildmaterial und Auszüge aus einem Tagebuch begleiteten den Vortrag und zeichnen für die Jugendlichen ein anschauliches Bild der damaligen Situation. „Die Zeit des Nationalsozialismus ist Teil des Lehrplans. Im Gespräch mit Jugendlichen zeigt sich dabei oft, dass ihnen der direkte Bezug fehlt. Dieser konnte durch den Vortrag über die lokalen Geschehnisse und die historischen Fotos hergestellt werden“, erläuterte Nadine Desoi.

Bei Fragen zu Projekten des Jugendbildungswerks ist sie erreichbar per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-243. Stadtarchivar Michael Kaminski ist unter der Telefonnummer 06196/804-233 oder per E-Mail an michael.kaminski@schwalbach.de erreichbar. Am Donnerstag, 11. Juli, wird der Vortrag zum Landjahr um 19 Uhr nochmals im Gruppenraum 9/10 des Bürgerhauses wiederholt.

Am Donnerstag, 11. Juli, lädt das Stadtarchiv um 19 Uhr zu einer Wiederholung des Vortrags in den Gruppenraum 9+10 des Bürgerhauses ein. red

Stadtarchivar Michael Kaminski berichtete den Schülerinnen und Schülern über das Landjahrlager in der Bahnstraße.

Foto: mag



„MusicaTeens“ begeistern mit ihrem „Odysseus“-Musical

Mythos mit vielen fetzigen Liedern

● **Am 22. Juni präsentierten die „MusicaTeens“ von Pro Musica Schwalbach ihr Musical „Odysseus ...tausend Inseln – ein Ziel“ im gut gefüllten großen Saal des Bürgerhauses.**

Die 24 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahre sowie sieben Tänzer und Tänzerinnen aus den Reihen der „MusicaKids“ überzeugten mit der musikalischen Darstellung ausgewählter Stationen aus Odysseus' Irrfahrten nach dem trojanischen Krieg.

Erzählt und reflektiert aus der Sicht einer heutigen Jugendlichen - gespielt von Julia Hechler - wechselten sich witzig präsentierte Szenen mit fetzigen und gefühlvollen Liedern ab. Neben

dem Chor konnten auch einige Solistinnen und Solisten ihr Können zeigen: Jakob Metz als Odysseus, Olivia Immisch als Kalypso, Katharina Muscholl als Penelope und Maximilian Mamsch als Homer. Den Abschluss bildete die Zugabe „Super Trouper“ von ABBA, am Klavier begleitet von Jannis Linz.

Die fantasievolle und farbenfrohe Bühnendekoration ist der Arbeit des Bühnenbauteams der „MusicaTeens“ sowie eine Leihgabe der Albert-Einstein-Schule. Unter der musikalischen Leitung von Tobias Prautsch und der Choreografie von Marita Muscholl ist so ein eindrucksvolles Gesamtwerk entstanden, das am Premierentag viel Applaus erntete. red

Am Sonntag weitere „Klimawandel“-Führung im Arboretum

Bäume der Zukunft

● **Förster und Waldpädagoge Johannes Schwed lädt alle Interessierten am Sonntag, 7. Juli, zu einem zweistündigen Waldspaziergang in das Arboretum ein.**

Stürme, Dürre und der Borkenkäfer haben den hessischen Wäldern in den vergangenen Jahren stark zugesetzt. Viele Fichtenbestände fielen dem Borkenkäfer zum Opfer und die freien Flächen müssen wieder bewaldet werden – und das am besten mit Mischbaumarten, die klimastabil sind. Es ist

eine große Aufgabe, die auf die Forstleute in den nächsten Jahren zukommen wird. Förster und Waldpädagoge Johannes Schwed wird bei seiner Führung durch das Arboretum Baumarten vorstellen, die mit den neuen klimatischen Bedingungen besser umgehen können.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen im Arboretum gibt es unter hessen-forst.de/freizeit/arboretum im Internet. red



Das Forstamt Königstein bietet am kommenden Sonntag wieder eine Führung im Arboretum mit Johannes Schwed an. Foto: Schulze

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der

Schwalbacher Zeitung

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.



www.schwalbacher-zeitung.de



Stadt ehrte am Freitag viele erfolgreiche Sportler auf dem Platz hinter der alten Schule

Turnen und Walking-Football

Am vergangenen Freitag wurden zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2023 geehrt. Dabei reichte die Altersspanne vom Grundschulalter bis jenseits der 80 und die Titel von Bezirks- über Landes- bis hin zu Deutschen Meistern und sogar Weltmeistern.

Zu den jüngsten Geehrten gehörte der siebenjährige Natan Kim, in seiner Alterskategorie AK7 Hessenmeister in der Einzel- und Gruppenmeisterschaft

im Geräteturnen. Am anderen Ende des breiten Altersspektrums standen Ute und Werner Kappei, die vor allem auf Kreis- und Landesebene in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen erfolgreich waren sowie die Läuferin Margret Göttner, die gleich für fünf Deutsche Meistertitel, zehn Europameistertitel sowie fünf Weltmeistertitel im Jahr 2023 geehrt wurde.

Neben den bekannten Sportarten wie Fußball, Handball, Tennis, Badminton, Leichtathletik, Judo oder Taekwondo, waren auch eher unbekannte Sportarten vertreten: So wurde Ralf Roßmanith mit sei-

ner Mannschaft der Eintracht Frankfurt 2023 Hessenmeister im Walking Football und die Subbuteo-Mannschaft des BSC Schwalbach wurde Deutscher Meister im Sporttschfußball.

Für einen sportlich-dynamischen Rahmen sorgten die K-Pop-Dance-Gruppen des Tanzsportclubs Schwalbach, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Vor gut gefüllten Zuschauerreihen überreichte Bürgermeister Alexander Immisch insgesamt mehr als 70 anwesenden Sportlerinnen und Sportlern eine Urkunde sowie ein kleines Präsent. Für das leibliche Wohl sorgte der TCC Pinguine. red



Auch die Taekwondo-Abteilung der Turngemeinde Schwalbach erzielte im vergangenen Jahr wieder mit vielen Sportlerinnen und Sportlern zahlreiche Erfolge und wurde von Bürgermeister Alexander Immisch (hinten links) ausgezeichnet. Foto: mag

Neue Selbsthilfegruppe für an Krebs erkrankte Frauen ist gestern in Bad Soden gestartet

„Gemeinsam statt einsam“

Am gestrigen Dienstag startete im Main-Taunus-Kreis ein neues Selbsthilfangebot für an Krebs erkrankte Frauen jeden Alters.

Die „Frauenselbsthilfe Krebs“ trifft sich ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Restaurant der Main-Taunus-Privatklinik am Krankenhaus Bad Soden. Die Teil-

nahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Ob gerade erst diagnostiziert oder bereits in Behandlung – das Angebot steht allen betroffenen Frauen offen. Sie sollen Raum finden für Fragen und den Austausch mit anderen Betroffenen in einer unterstützenden und offenen Atmosphäre.

Die Treffen bieten aber nicht nur die Möglichkeit, sich mit

anderen Frauen auszutauschen, sondern auch, von Experten aus onkologischen Bereichen zu lernen. Regelmäßig werden Fachleute zu Vorträgen eingeladen sein, um über die neuesten Entwicklungen in der Medizin und spezielle Themen der Onkologie zu informieren.

Weitere Informationen gibt es unter frauenselbsthilfe.de im Internet. red

TG Schwalbach veranstaltet ab 8. Juli wieder „Sport im Park“ – Kooperation mit dem Sportkreis

Pilates, Yoga und „Rückenfit“

Am Montag, 8. Juli, startet die Sommeraktion „Sport im Park“ im Schwalbacher Europapark. Der Sportkreis Main-Taunus lädt in Zusammenarbeit mit der TG Schwalbach in den kommenden Wochen zu vielfältigen kostenfreien Bewegungsangeboten ein.

Vier Übungsleiterinnen der TGS bieten bis Mitte August einen bunten Mix für Sportbegeisterte und Geübte jeweils montags ab 19 Uhr an. Am 8.

Juli startet Kaya Toraman-Dluhosch mit Pilates, am 15. Juli zeigt Claudia Fink, wie Hund und Mensch gemeinsam ihre Fitness steigern können. Dafür sollten eine Führ- und Schleppleine, Leckerlis und Wasser für Hund und Mensch mitgebracht werden.

Am 22. Juli folgt Yoga im Park mit Katja Wilson, am 29. Juli Mobilisation von Kopf bis Fuß mit Patricia Hoerschelmann und am 5. August geht es weiter mit „Rückenfit“ ebenfalls mit Patty Hoerschelmann.

Am 12. August endet die Serie „Sport im Park“ mit „Natürlich entspannt“ mit Claudia Fink.

„Also runter von der Couch, eine Matte oder ein großes Handtuch geschnappt und einfach mitmachen“, fordert die TG Schwalbach auf. Treffpunkt ist immer an der Boulebahn im Europapark. Informationen zu allen „Sport im Park“-Angeboten im Main-Taunus-Kreis gibt es beim Sportkreis Main-Taunus unter sportkreis-main-taunus.de im Internet. red



Mit Pilates startet die TG Schwalbach nächste Woche ihre Sommeraktion „Sport im Park“. Foto:TGS

Die schönsten Bäder

– ANZEIGEN –



Eine bodengleiche Dusche, breite Einstiege und viel Platz zwischen den Elementen – barriere-reduzierte Bäder sind praktisch und sehen elegant aus. Foto: Schlosser

Bei der Sanierung von Badezimmern ist vor allem eine vorausschauende Planung wichtig

Weniger Barrieren im Bad

Bäder werden in der Regel alle 25 bis 30 Jahre erneuert. Daher ist es in den meisten Fällen wichtig, barriere-reduzierte Lösungen zu finden, die auch älteren Menschen einen möglichst großen Komfort bieten.

Dazu gehören ebenerdig begehbare und ausreichend große Duschen, Freiflächen zwischen den Elementen, faltbare Glasabtrennungen oder einfach nur ein WC, das drei bis fünf Zentimeter höher aufgehängt ist und das einen eigenen Stromanschluss hat, damit es später zu einem Dusch-WC mit Bidet-Funktion umgebaut werden kann.

„Viele denken bei der Planung nicht an solche Dinge, obwohl sie bei einer Badsanierung leicht umgesetzt werden können“, erklärt Andreas Freund, Installateurmeister und Inhaber der Firma „Freund

Heizung-Sanitär-Spenglerei“ in Schwalbach. Er und sein Team setzen daher auf eine intensive Beratung der Kunden.

Berater Bernd Knoop besucht dazu interessierte Kundinnen und Kunden und bespricht mit ihnen die Wünsche und Anforderungen an das neue Badezimmer. Nach dieser Beratung plant er dann, wo Waschbecken, WC, Dusche oder Badewanne optimal platziert werden. Selten bleibt alles an seinem alten Platz, denn bis in die 90er-Jahre hinein bestimmte vor allem die Position der Anschlüsse, wie ein Bad aussieht. „Das ist heute anders. Mit intelligenten Vorwand-Installationen kann die Planung viel flexibler gestaltet werden“, erklärt Bernd Knoop. Gerade bei kleinen Bädern sei das häufig ein Vorteil.

Die Firma Freund bietet bei der Badsanierung alles aus einer Hand von der Beratung

und Planung bis zum Einbau der Elemente. Auch Badmöbel, Fliesenarbeiten oder der Einbau von Lackspanndecken gehören dazu. „Selbst bei kleinen Bädern sind der Ausstattung beinahe keine Grenzen gesetzt“, sagt Andreas Freund. In den Ausstellungsräumen der Firma Freund in Schwalbach kann eine große Auswahl an Elementen, Möbeln und Armaturen in Augenschein genommen werden.

Für eine individuelle Beratung bietet die Firma Freund zurzeit wieder kostenlose Gutscheine an. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. pr

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/76660-10
info@freund-service.de
www.freund-service.de

Komfort und anspruchsvolle Ästhetik auf knappen Grundrissen – Besser große Fliesen

Ein kleines Bad ganz groß

Von einem großzügigen Bad mit viel Freiraum träumen wohl die meisten Haus- oder Wohnungsbesitzer. Bei kleineren Wohnungen und Eigenheimen sieht die Realität aber meist anders aus. Moderne Einrichtungskonzepte, Materialien und Produkte machen es möglich, Traumbäder mit hohem Komfort und ästhetischer Qualität auch in kleineren Bädern umzusetzen.

Ein wichtiger Aspekt für die Größenwahrnehmung im Raum ist die Wand- und Bodengestaltung. Fliesen sind dabei klar die Nummer eins im Badezimmer – zumal das aktuelle, zeitlose Oberflächendesign über viele Jahre Bestand hat. Visuelle Akzente lassen sich mit Mobiliar, Armaturen oder Accessoires wie Badtextilien oder Pflanzen setzen, die man leicht austauschen kann, wenn sich persönliche Geschmacksvorlieben ändern. Experten raten im kleinen Bad zu hellen, eher neutralen Fliesenfarben. Denn eine helle Optik vergrößert den Raum. Aus dem gleichen Grund passen auch XXL-Fliesen hervorragend, denn sie schaffen optische Großzügigkeit. Unter deutsche-fliese.de gibt es



Mit einer cleveren Einrichtungsplanung lassen sich auch kompliziert geschnittene Räume mit Ecken und Kanten in ein Traumbad verwandeln. Foto: DJ/Interbau-Link

hierzu viele weitere Tipps und Gestaltungsideen mit Fliesen. Im Rahmen eines Neubaus oder

einer Komplettanierung sind bodeneben geflieste Duschbereiche beinahe Pflicht. Sie schaffen schwellenlosen Komfort, erweitern die Bewegungsfläche, wirken harmonisch und sorgen für ein großzügiges Raumgefühl.

Platz sparen lässt sich mit speziellen, raumsparenden Sanitärelementen oder Badmöbeln. Sowohl die Sanitärkeramik als auch das Mobiliar sollten wandhängend montiert werden und die Bodenfläche durchgängig bis in die Dusche gefliest werden. Dabei sorgen Fliesen mit rutschhemmenden Oberflächen für Stand- und Trittsicherheit. Zugleich lässt sich dadurch die gesamte Bodenfläche leichter und ohne störende Unterbrechungen wischen. djd



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de



Vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen präsentierten sich die Abiturientinnen und Abiturienten im Rahmen der „Mottowoche“. Foto: AES

Akademische Abi-Feier der Albert-Einstein-Schule findet in zwei Blöcken am Freitag im Schwalbacher Bürgerhaus statt

153 Abiturienten haben Abi bestanden

● An der Albert-Einstein-Schule (AES) haben von den 162 ursprünglich zum Abitur angemeldeten Schülerinnen und Schülern 153 ihr Abitur bestanden.

Der Abitur-Schuldurch-

schnitt lag bei 2,15 und damit etwas unter dem Vorjahres-schnitt von 2,11, aber in etwa im statistischen Vergleichs-bereich der vergangenen Jahre. Die Bestnote 1,0 erreichten diesmal elf Schülerinnen und Schüler: Emma Aydin, Anni-

ka Delor, Lana Diehl, Mara Diehl, Benedikt Petrovic, Radha Sapre, Merle Schimanski, Mila Schimanski, Maren Schneider, Ella Waßmund und Selina Zik-kenheiner.

Die akademische Feier für die Schülerinnen und Schüler

sowie deren Familienmitglie-der findet in zwei Blöcken am Freitag, 5. Juli, im Bürgerhaus in Schwalbach statt. Der Abi-Ball des Jahrgangs wird am Sonntag, 7. Juli, ab 16.30 Uhr in Hattersheim-Okriftel ge-
red

Bilder der Albert-Einstein-Schule wurden in Avrillé ausgestellt

Mit Kunstwerken Brücken bauen

● Im Rahmen der vor kurzem veranstalteten Bür-gerfahrt in Schwalbachs fran-zösische Partnerstadt Avrillé waren auch Bilder von Schü-lerinnen und Schüler der Al-bert-Einstein-Schule (AES) nach Frankreich gereist.

Die Werke aus dem Leistungs-kurs Kunst, die bereits im Schwalbacher Bürgerhaus und im „Eschborn K“ ausgestellt wor-den waren, setzen sich mit dem Thema Rassismus und Ausgren-zung auseinander. Die Verant-wortlichen in Avrillé hatten einen sehr geeigneten Ausstellungsort, das Centre Brassens, zur Verfü-

gung gestellt und eine Schülerin des Kunst-Leistungskurses von Katrin Struck hatte die erläuternden Texte zu den Plakaten ins Französische übersetzt.

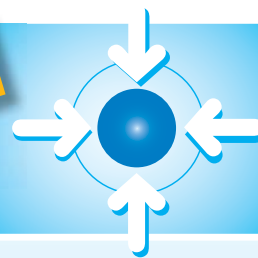
In Avrillé traf die Ausstellung auf große Resonanz. Der städti-sche Kulturbbeauftragte, Patrice Lucas, bedankte sich am Ende seiner Festrede beim offizi-ellen Empfang mit sehr anerken-nenden Worten. Er hob dabei besonders ein Plakat hervor, welches sich auf den Titel des Liedes „Bridge Over Troubled Water“ von Simon und Garfunkel bezieht, und rief dazu auf, Brücken zu bauen und keine Grenzen zu errichten. red



Im Centre Brassens konnten auch Französisinnen und Franzosen der Partnerstadt Avrillé die Bilder des Schwalbacher Leistungskurses Kunst zum Thema Rassismus und Ausgrenzung betrachten. Foto: privat

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe II / 2024
3. Juli 2024



SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
28 Jahre 0173-4302112

Aktivhilfe Schwalbach e.V.
Wir helfen einander – machen auch Sie mit!
Seit 25 Jahren für Sie da
Tel. 0 61 96 / 80 77 45
info@aktivhilfe-schwalbach.de
www.aktivhilfe-schwalbach.de

Kostenloses Probe-training

Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Firma März
Obst – Gemüse
Südfrüchte
Aus der Region
frisch auf den Tisch
Kirschen verschiedene Sorten
aus Ockstadt, Baden und der Pfalz ab **6,80 € / kg**
Aprikosen aus Südhessen zum aktuellen Tagespreis
Juli – der Beeren-Monat!
Nur die besten Beeren:
Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Wald-
heidelbeeren, Stachelbeeren, Johannis-
beeren (schwarz, rot, weiß)
Außerdem, wie jedes Jahr,
die guten Tomaten und Gurken
aus dem Knoblauchland!
Denn, wenn es
schmecken soll:
Familie März – die
Leut' vom Fach!
Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pflingstbrunnenstraße.
Hauslieferung möglich
Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

DINKEL
DINKEL
UPDATE
UPDATE

NEUE
REZEPTUR
NEUER
GESCHMACK